

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung

des Ortsbeirates Südliche Innenstadt

von Ludwigshafen am Rhein

Sitzungstermin:	Dienstag, den 12.03.2024
Sitzungsbeginn:	17:05 Uhr
Sitzungsende:	20:10 Uhr
Ort, Raum:	Aula der BBS Wirtschaft I, Mundenheimer Straße 220

Anwesend waren:

SPD-Ortsbeiratsfraktion

David Guthier

Ortsvorsteher

Christoph Heller

CDU-Ortsbeiratsfraktion

Karl-Heinz Hecker

Gabriele Deuschel-Deigentasch

Doris Behrendt

Anni Braun

SPD-Ortsbeiratsfraktion

Margot Steeger

Paul Ludwig

Alfred Edler

DIE GRUENEN - Ortsbeiratsfraktion

Jens Brückner

Raik Dreher

Armin Winkler

DIE LINKE-Ortsbeiratsfraktion

Jan Mohammad

FWG-Ortsbeiratsmitglied

Elke Faulmüller

Schriftführer/in

Christiane Balduf

im Ortsbezirk wohnende Stadtratsmitglieder

Sevki Bilgin

Dr. Liborio Ciccarello

Eleonore Hefner

Heike Heß

Monika Kleinschnitger

Maike Puder

René Puder

Entschuldigt fehlten:

FDP-Ortsbeiratsfraktion

Alexander Nass

DIE GRUENEN - Ortsbeiratsfraktion

Nesrin Akpınar

Tagesordnung:

1. Bericht Ortsvorsteher
2. Einwohnerfragestunde
3. Monitoringmaßnahmen im Rahmen der Stadterneuerungsmaßnahme Mitte / Innenstadt:
Erfassung des Passantenaufkommens mittels Auswertung von Handydaten
Vorlage: 20247620
4. Umstrukturierung des Bereichs Grünflächen und Friedhöfe
Vorlage: 20247742
- 4.1. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Vorstellung Umstrukturierung Bereich "Grün"
Vorlage: 20247753
5. Antrag des Ortsvorstehers
Kindertagesstätte Lichtenberger Ufer
Vorlage: 20247737
6. Antrag der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum
Instandhaltung des Platanenhains
Vorlage: 20247736
7. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Information zu Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an Grundschulen im Ortsbezirk
Vorlage: 20247738
8. Antrag Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum
Errichtung von Fahrradständern auf dem Schulgelände der Brüder-Grimm- Grundschule
Vorlage: 20247734
9. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Parkmöglichkeiten bzw. Plätze für Fahrräder, E-Roller, E-Autos, Car-Sharing im Ortsbe-
zirk
Vorlage: 20247739
10. Antrag Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum
Erneuerung der Sitzbänke im Ludwigspark
Vorlage: 20247735
11. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Begehung der Parkinsel
Vorlage: 20247740

12. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Kooperation mit Polizei, Ordnungsamt zur Sicherheit am Lichtenberger Ufer und Netto-Parkplatz
Vorlage: 20247741
13. Antrag Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum
Maßnahmen zur Beruhigung der Mundenheimer Straße
Vorlage: 20247732
14. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Alkoholverbot am Berliner Platz
Vorlage: 20247743
15. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Ampel Fußgängerüberweg Wrede-/ Ludwigsstraße
Vorlage: 20247744
16. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Kontrollen in der Ludwigsstraße zwischen Wredestraße/Kaiser-Wilhelm-Straße
Vorlage: 20247746
17. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Gebührenfreie öffentliche Toiletten in der Innenstadt
Vorlage: 20247745
18. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Einsatz von Elektrobussen in der Nacht
Vorlage: 20247750
19. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Neupflanzung von Bäumen am Berliner Platz
Vorlage: 20247751
20. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Benckiservilla und deren Nutzung
Vorlage: 20247752

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß; der Ortsbeirat Südliche Innenstadt war beschlussfähig.

Die Tagesordnungspunkte TOP 4 und TOP 4.1 wurden gemeinsam behandelt.

Es waren anwesend:

Frau Bindert, Grünflächen und Friedhöfe 4-21
Frau Heller, Stadtentwicklung 1-16

Vertreter der Presse:

Herr Gierescher, Rheinpfalz

Protokoll:

zu 1 Bericht Ortsvorsteher

1

Der Ortsvorsteher informierte, dass die Anwohnerversammlung „Asyl“ am 13.03.2024 in der Walzmühle stattfindet. Es kommen Vertreter der Polizei, Verwaltung, Bereich Gewerbe sowie Betroffene.

Es geht darum, dass jeder berichten kann, was einem auf dem Herzen liegt, der direkt vor Ort wohnt.

Aus dem Ortsbeirat, ist nur Herr Paul Ludwig ist als Bewohner eingeladen. Es wird auch keine Vertreter der Presse geben.

2

Herr Heller informierte den Ortsbeirat zum Umsetzungsstand Parkscheinautomaten im Rahmen des neuen Parkraumkonzeptes.

Die Parkscheinautomaten wurden im Westend aufgestellt, ohne eine weitere Absprache zu treffen. Keinen darüber zu informieren ist die schlechteste Alternative. Es werden künftig in der Innenstadt auf Dauer 1500 Parkplätze wegfallen.

Die Mitarbeiter des Jugendamtes, der Kindergärten, die Lehrer der umliegenden Schulen und der Kinderschutzbund sind davon betroffen und haben jetzt ein großes Problem. Die Kosten sind nicht zu tragen und Alternativen fehlen. Messplatz und Jägerparkplatz werden zur Baustelle. Es braucht dringend eine Alternative wo geparkt werden kann.

Für die Anwohner ändert sich nichts. Für Besucher der Anwohner gibt es Besucherkarten 16 Karten kosten 40, -- Euro. Diese können beim Straßenverkehrsamt erworben werden, 3 Stück pro Jahr.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt appelliert einstimmig dringend an die Verwaltung, kommt mit den Angestellten, den Kindergärten, den Lehrern sowie die Mitarbeiter des Kinderschutzbundes ins Gespräch, was es für Möglichkeiten gibt und wie diese aussehen.

3

Herr Heller verliest die Stellungnahme des Bereichs Straßenverkehr 2-15, zu dem Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion (TOP 10)
– Fußgängerüberweg in der Roonstraße -

Diese lag der Ortsbeiratssitzung am 16.01.2024 nicht vor.

Der Bereich Straßenverkehr 2-15 nimmt zum vorliegenden Antrag wie folgt Stellung:

Die Einrichtung eines Fußgängerüberweges in der Roonstraße wurde bereits in der Unfallkommission (UK) vom 30.11.2023 behandelt. Zum Antrag kann folgendes Ergebnis der UK mitgeteilt werden:

Die Roonstraße kann bereits an der Pfalzgrafenstraße gequert werden, da diese Kreuzung verkehrsberuhigt gestaltet ist (Aufpflasterung). Die vorgezogenen Aufstellbereiche, die die Fahrbahn verengen, bieten zudem eine gute Sicht auf die wartenden Verkehrsteilnehmenden. Zudem wird die Geschwindigkeit des Kfz-Verkehrs durch bauliche Aufpflasterungen reduziert. Eine weitere Querungsmöglichkeit bietet sich je nach Schulweg an der Roonstr./Rottstraße, die komplett mit Fußgängerüberwegen (FGÜ) ausgestattet ist.

Somit besteht keine Erforderlichkeit, ab der Roonstraße direkt vor der Schule noch einen FGÜ zu installieren.

Seitens der Kreisverkehrswacht wurde in laufenden Schuljahr an der Brüder-Grimm-Schule Schulwegtraining durchgeführt. Dabei sind weder Besonderheiten aufgefallen noch wurde das jetzt thematisierte Problem angesprochen.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt beschließt einstimmig, den Verfasser gerne einzuladen, um gerade in den Stoßzeiten in der Roonstraße zu sehen, wie der Verkehr dort tatsächlich ist. Sobald nur geringste Störungen außen rum stattfinden, ist dies zwingend notwendig, dann wirklich beurteilen zu können.

Wenn die Unfallkommission am besten noch um 15.00 Uhr mittags vorbeifährt, ist weder Schule noch Kindergarten in diesem außergewöhnlichen Bereich. Aber wenn morgens zwischen 7.30 Uhr und 8.00 Uhr ein Fahrzeug hinter dem anderen steht, ein abbiegendes Fahrzeug nicht durchkommt, dann wäre die Bewertung eine andere.

4

Der Ortsvorsteher verliest die Stellungnahmen der Bereiche Tiefbau 4-14 und Straßenverkehr 2-15, zu dem Antrag der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum der Südlichen Innenstadt (TOP 13)

– Umsetzung des Müllcontainers auf dem Schützenplatz -

Diese lag der Ortsbeiratssitzung am 16.01.2024 nicht vor.

Der Bereich Tiefbau 4-14 nimmt zum vorliegenden Antrag wie folgt Stellung:

Es wurde bereits mit dem Betreiber Kontakt aufgenommen. Eine Umsetzung der Müllcontainer wird mit dem Bereich 2-15 abgestimmt und der Ortsbeirat wird über das Ergebnis informiert.

Soweit den Bereich Straßenverkehr 2-15 betreffend nehmen wir wie folgt Stellung:

Dem Antrag, öffentlichen Parkraum zum Aufstellen von Müllcontainern bereitzustellen, kann nicht entsprochen werden.

Begründung:

Der Schützenplatz liegt genau in den Bewohnerparkzonen 12 I, 12 II und 12 III. In diesem innerstädtischen Quartier sind Bewohnerparkzonen extra aufgrund des hohen Parkdrucks für Bewohner eingerichtet worden. Im Zuge des Parkraumkonzeptes ist vorgesehen, durch die vollumfängliche Parkraumbewirtschaftung das knappe Gut des öffentlichen Verkehrsraumes gerechter zu verteilen. Eine dauerhafte Blockade durch Müllcontainer steht diesem gegenüber und ist daher abzulehnen. Im Übrigen stellen wir fest, dass dem Bereich Straßenverkehr kein Antrag zur Aufstellung von Müllcontainer (Hindernis im öffentlichen Verkehrsraum) an dieser Örtlichkeit vorliegt. Einem solchen Antrag könnte auch nicht stattgegeben werden.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt nimmt dies zur Kenntnis.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine mündlichen und schriftlichen Fragen und Anregungen vor.
Der Ortsvorsteher nimmt dies zur Kenntnis.

**zu 3 Monitoringmaßnahmen im Rahmen der Stadterneuerungsmaßnahme Mitte /
Innenstadt: Erfassung des Passantenaufkommens mittels Auswertung von
Handydaten**

Frau Heller vom Bereich Stadtentwicklung, informierte ausführlich über die geplante Maßnahme des Passantenaufkommens für ein Monitoring der Stadterneuerungsmaßnahme Mitte/Innenstadt, durch automatisierte Passantenzählung, gefördert im Rahmen der Städtebauförderung.

Offene Fragen wurden von Frau Heller beantwortet.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt stimmt mit 13 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung der Durchführung der geplanten Maßnahme zu.

zu 4 Umstrukturierung des Bereichs Grünflächen und Friedhöfe

TOP 4 und TOP 4.1 wurden zusammen behandelt.

Frau Bindert vom Bereich Grünflächen und Friedhöfe, stellte anhand einer PowerPoint-Präsentation die „Umstrukturierung des Bereichs Grünflächen und Friedhöfe“ ausführlich vor.

Offene Fragen wurden von Frau Bindert beantwortet.

Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem einzusehen.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bedankt sich recht herzlich und freut sich auf die Umsetzung. Er bittet um Rückmeldung in einem Jahr, ob sich die Umstrukturierung bewährt hat.

**zu 4.1 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Vorstellung Umstrukturierung Bereich "Grün"**

TOP 4.1 und TOP 4 wurden zusammen behandelt.

Frau Bindert vom Bereich Grünflächen und Friedhöfe, stellte anhand einer PowerPoint-Präsentation die „Umstrukturierung des Bereichs Grünflächen und Friedhöfe“ ausführlich vor.

Offene Fragen wurden von Frau Bindert beantwortet.

Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem eingestellt.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bedankt sich recht herzlich und freut sich auf die Umsetzung. Er bittet um Rückmeldung in einem Jahr, ob sich die Umstrukturierung bewährt hat.

**zu 5 Antrag des Ortsvorstehers
 Kindertagesstätte Lichtenberger Ufer**

Der Bereich Kindertagesstätten 3-15 nimmt wie folgt Stellung:

Den Stadtteilen Mitte und Süd fehlen aktuell 450 Kindertagesstättenplätze. Somit besteht hier der höchste Fehlbedarf im ganzen Stadtgebiet.

Zum dem fehlt uns es uns grundlegend an Flächen. Ich verweise hier auf die Stellungnahme des Bereichs Bauen für Bildung zum OBR Süd vom 16.01.2024.

Ein Wegfall der Räumlichkeiten der KTS Lichtenberger Ufer gilt es aus Sicht von 3-15, als bedarfsplanende Behörde, unbedingt zu verhindern. Der Standort wird jedoch aufgrund des hohen Fehlbedarfs und an Ermangelung anderer für eine Kita geeignete Freiflächen, zwingend noch Jahrzehnte benötigt. Seine Erhaltung hat somit erhebliche positive Auswirkung auf die Bedarfsdeckung im Stadtteil.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt beschließt einstimmig, das die KITA Lichtenberger Ufer, solange der Bedarf vorhanden ist und solange der Container Bereich seinen Dienst erfüllt, weitergenutzt wird.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bittet um einen Termin zur Begehung der KITA Lichtenberger Ufer.

**zu 6 Antrag der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum
 Instandhaltung des Platanenhains**

Der Bereich Grünflächen und Friedhöfe 4-21 nimmt wie folgt Stellung:

Wir sind in Kontakt mit dem Insolvenzverwalter. In 2023 wurde vereinbart, dass die Kontrolle zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit von städtischer Seite organisiert wird, um die Nutzbarkeit des Hains weiter zu ermöglichen.

Aktuell sind Schnittmaßnahmen notwendig, um die Kopfplatanen als Formgehölz zu erhalten.

In dieser Angelegenheit ist vereinbart, dass die Notwendigkeit dieser Maßnahme beschrieben wird, damit der Insolvenzverwalter eine Ausgabe begründen kann.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt beschließt einstimmig, die Verwaltung hat alle Möglichkeiten zu nutzen, den Insolvenzverwalter darauf hinzuweisen, dass er Aufgaben hat, die er zu erfüllen hat. Wir legen extrem viel Wert darauf, dass der Platanenhain weiter genutzt werden kann.

**zu 7 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Information zu Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an Grundschulen im
Ortsbezirk**

Der Bereich Gebäudewirtschaft 4-13 nimmt wie folgt Stellung:

Der Bereich Gebäudewirtschaft ist bemüht den Ortsbeirat über Projekte und Maßnahmen im Ortsbezirk zu informieren und bei auftretenden wesentlichen Veränderungen die Informationen zu aktualisieren.

Brüder-Grimm-Schule:

Im BGA am 18.03.2024 und StR am 29.04.2024 wird der Antrag für die erforderliche Maßnahmeerhöhung eingebracht, damit die Maßnahme fortgesetzt werden kann. Die ursprüngliche Planung musste modifiziert und angepasst werden und hat neben Preissteigerungen zu Kostenerhöhungen geführt. Die Maßnahme soll bis spätestens zum Schuljahr 2025/26 fertiggestellt und in Betrieb genommen werden.

Zusätzlich muss die ehemalige Pausenhalle kurzfristig zu 3 Klassenräumen ausgebaut werden, um den im nächsten Schuljahr anstehenden Raumbedarf zu decken. Dies ist erforderlich, da eine Fertigstellung des Modulbaus zum Schuljahresbeginn 2024/2025 nicht mehr erreicht werden kann.

Albert-Schweitzer-Schule

Auch hier ist es erforderlich Kostenerhöhungen in den o.g. Gremien zur Genehmigung zu bringen. Während des Planungsfortschritts der Fenster-, Fassaden- und Dachsanierung wurde festgestellt, dass weitere Maßnahmen notwendig sind, um dauerhaft den Betrieb der Kindertagesstätte und der Schule zu sichern und Schäden am Gebäude zu verhindern.

Zusätzliche Maßnahmen:

- Sanierung Dach KTS
- Erneuerung Entwässerungssystem aller Bauteile
- Umbau Lagerraumes zu Klassenraum
- Unterdeckensanierung
- Bodenbelagsarbeiten
- Außenanlagenanierung nach der Gesamtmaßnahme
- Aufstellung PV-Anlage für die Deckung des Eigenbedarfs (KIPKI-Förderprogramm)

Geplante Fertigstellung der Baumaßnahmen bis 12/2025

Geplante Fertigstellung der Außenanlagen bis 12/2026

Wittelsbachschule

Vorbereitende Maßnahmen zur Behebung der Brandschäden sind erfolgt (Rückbaumaßnahmen, Reinigung, Notverschalung Fenster etc.). Nach erfolgter Planung laufen die Angebotseinholungen. Wir sind abhängig von der Freigabe durch den Gebäudeversicherer. Mit einer Freigabe rechnen wir noch im März und werden dann die restl. Arbeiten ausführen, um die Räume wiederherstellen und dem Schulbetrieb zur Verfügung stellen zu können.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt nimmt dies zu Kenntnis und beschließt einstimmig, sicherzustellen, dass der Erweiterungsbau fertiggestellt und in Betrieb genommen wird. Es sollte kein Provisorium auf Dauer sein. Es wird um weitere Informationen gebeten, wenn es um große Umbaumaßnahmen geht.

zu 8 Antrag Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Errichtung von Fahrradständern auf dem Schulgelände der Brüder-Grimm-Grundschule

Der Bereich Umwelt und Klima 4-15 nimmt wie folgt Stellung:

Vor dem Hintergrund der angespannten HH-Lage in Ludwigshafen verlangt die Finanzaufsicht absolute HH-Disziplin und eine Beschränkung auf das „Unabweisbare“.

Die Beschaffung von Fahrradständern, auch mit Fördermitteln, wurden an einigen Schulen, bei denen wir dies beantragt hatten abgelehnt. Daher sehen wir derzeit keine Möglichkeit die Fahrradständer zu beschaffen.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bittet um einen Ortstermin.

**zu 9 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Parkmöglichkeiten bzw. Plätze für Fahrräder, E-Roller, E-Autos, Car-Sharing
im Ortsbezirk**

Der Bereich Stadtplanung 4-12 nimmt wie folgt Stellung:

Die Lage der Parkplätze, der Verleihsysteme (Fahrräder und Car-Sharing) als auch der Lademöglichkeiten für E-Fahrzeuge sind auf den städtischen Seiten im Internet zu finden. Entsprechende Screenshots sind als Anlage 1-3 beigefügt.

Hinsichtlich der Abstellflächen für E-Tretroller haben wir den Anbietern entsprechende Standortvorschläge (siehe Anlage 4) unterbreitet. Derzeit befinden wir uns in der Abstimmung mit den Anbietern und der Vorbereitung zur Umsetzung mit entsprechenden Markierungen.

Für Fragen steht Ihnen der zuständige Bereichsleiter Joachim Magin (E-Mail: 4-12@ludwigshafen.de) gerne zur Verfügung.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bedankt sich einstimmig für die Information, dass es bei den E-Rollern weitergeht.

Wir bitten um dringende Vereinbarung mit den Anbietern und um sehr zeitnahe Umsetzung.

**zu 10 Antrag Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum
Erneuerung der Sitzbänke im Ludwigspark**

Die Bereiche (Umwelt und Klima 4-15 sowie Grünflächen und Friedhöfe 4-21) nehmen wie folgt Stellung:

Auf dem Ludwigsplatz stehen insgesamt 21 Parkbänke und 2 ortsfeste Rundbänke. Nach Prüfung durch die Kollegen der Spielplatzkontrolle besteht hinsichtlich komplettem Bankaustausch kein Handlungsbedarf. Die Sitzbänke, die auf dem Ludwigshain stehen, sind nicht mehr die Neuesten, befinden sich allerdings in einem guten Zustand. Sie werden regelmäßig überholt, die Holzleisten erneuert und sie wurden beim letzten Freiwilligentag gesäubert. Ferner ist diese Investition aufgrund der finanziellen Haushaltslage derzeit nicht realisierbar.

Die sukzessive Instandsetzung der Bankauflagen durch Abschleifen, wenn nötig den Austausch der Bankleisten einschl. Auftrag von Dickschichtlasur wird im Laufe der Jahre 2024/2025 durch die Kollegen der Spielplatzkontrolle durchgeführt.

Dem Ortsbeirat Südliche Innenstadt ist es ganz wichtig, dass der Ludwigplatz erhalten bleibt und seine Aufenthaltsqualität behält. Ebenfalls sollen die Bänke erhalten werden und funktionstüchtig sein.

**zu 11 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
 Begehung der Parkinsel**

Der Bereich Umwelt und Klima 4-15 nimmt wie folgt Stellung:

Vor dem Hintergrund der angespannten HH-Lage in Ludwigshafen verlangt die Finanzaufsicht absolute HH-Disziplin und eine Beschränkung auf das „Unabweisbare“. Auch für einen Spielgeräteersatz ist die Unabweisbarkeit nachzuweisen. Dies ist aus dem Stegreif gegenüber den Aufsichtsbehörden nicht einfach möglich. Derzeit bereiten wir gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendbüro eine umfassende Unabweisbarkeitsbegründung für Kinderspielplätze vor, wobei hier natürlich auch die Anzahl der Kinder im Einzugsbereich wie auch die Erreichbarkeit eine Rolle spielen wird.

Wir können im Moment leider keine Prognose abgeben, für welche Spielplätze unsere Argumentation akzeptiert wird.

Hinsichtlich der Bänke werden wir prüfen, ob brauchbare alte Bänke für die Aufstellung vorhanden sind.

Den Zugang am Bunker werden wir vor Ort nochmal prüfen. Aber auch hier ist die Unabweisbarkeit nachzuweisen.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt möchte die Begehung gemeinsam machen, um zu sehen, was machbar ist.

**zu 12 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
 Kooperation mit Polizei, Ordnungsamt zur Sicherheit am Lichtenberger Ufer
 und Netto-Parkplatz**

Der Bereich Öffentliche Ordnung 2-14 nimmt wie folgt Stellung:

Für die Verhinderung von Straftaten ist die Polizei zuständig. Der KVD bestreift mehrmals die Woche den angesprochenen Bereich ebenfalls im Rahmen der personellen Möglichkeiten.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt beschließt einstimmig, die Kooperation zu erweitern und untereinander zu regeln, wer zuständig ist.

Wir bitten, den Bürger*innen in allen Richtungen zu helfen und gerne mit der Weitergabe an die zuständige Stelle.

**zu 13 Antrag Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum
Maßnahmen zur Beruhigung der Mundenheimer Straße**

Der Bereich Stadtplanung 4-12 nimmt wie folgt Stellung:

Die derzeitige Situation in der Mundenheimer Straße ist v.a. darauf zurückzuführen, dass derzeit nicht von der Saarlandstraße auf die Hochstraße Süd aufgefahren werden kann. Nach Wiederaufbau der Hochstraße Süd dürfte sich die Verkehrssituation wieder normalisieren.

Insofern sind derzeit keine Maßnahmen möglich bzw. erforderlich. Zur Fertigstellung der Hochstraße Süd kann in Abstimmung mit den betroffenen Fachstellen - auch unter Berücksichtigung der Verkehrssituation - über mögliche Maßnahmen diskutiert werden.

Da die Radverkehrsanlagen in der Mundenheimer Straße (im Abschnitt zw. Rottstraße und Yorckstraße) nicht mehr den Vorgaben der Regelwerke entsprechen, gibt es Überlegungen die Benutzungspflicht aufzuheben; im Gegenzug könnte für diesen Abschnitt eine Streckengeschwindigkeit 30km/h angeordnet werden.

Für Fragen steht Ihnen der zuständige Bereichsleiter Joachim Magin (E-Mail: 4-12@ludwigshafen.de) gerne zur Verfügung

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt nimmt dies zur Kenntnis.

Der Ortsvorsteher wird auf die Verwaltung zugehen, um sich Vorschläge machen zu lassen.

**zu 14 Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Alkoholverbot am Berliner Platz**

Der Bereich Öffentliche Ordnung 2-14 nimmt wie folgt Stellung:

Die rechtlichen Voraussetzungen für den Erlass einer Gefahrenabwehrverordnung sind aus Sicht der Verwaltung aktuell nicht gegeben.

Sobald neue Erkenntnisse und belastbare Zahlen aus der Polizeistatistik vorliegen, werden wir dieses Thema im AK SOS mit der Polizei besprechen.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt beschließt einstimmig, dringend darauf hinzuweisen, wie sehr es uns geholfen hat, dass dieses Alkoholverbot besteht.

Wir haben kein Verständnis, wenn bei diesem Wetter jetzt die Zahlen als Grundlage genommen werden, um abzuwarten was kommt. Sollte es jemandem nicht klar sein, kann er gerne mit dem Ortsbeirat reden. Wir können gerne beschreiben, was passiert.

Der Ortsvorsteher, soll künftig wieder zu dem Arbeitskreis SOS eingeladen werden.

**zu 15 Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Ampel Fußgängerüberweg Wrede-/ Ludwigsstraße**

Der Bereich Tiefbau 4-14 nimmt wie folgt Stellung:

Eine Ausbesserung der asphaltierten Fußgängerfurt ist nur unter Vollsperrung der Wredestraße zwischen Lichtenbergerstraße und Bismarckstraße sowie Vollsperrung der Ludwigstraße zwischen Kaiser-Wilhelm-Straße und Berliner Platz möglich. Da hier auch der Straßenbahn- und Busverkehr der rnv betroffen ist und die Haltestelle Berliner Platz zumindest zeitweise nicht mehr angefahren werden kann, ist aufgrund der umfangreichen Abstimmungen eine kurzfristige Umsetzung einer Instandsetzungsmaßnahme leider nicht möglich.

Wir werden eine Ausbesserung der Fußgängerfurt in unsere Liste zu sanierender Straßenabschnitte aufnehmen und entsprechend der personellen Ressourcen umsetzen.

Für Fragen steht Ihnen der zuständige Bereichsleiter Björn Berlenbach (4- 14@ludwigshafen.de) gerne zur Verfügung

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt beschließt und macht darauf aufmerksam, dass wir nicht die Innenstadt sanieren wollten.

Es geht tatsächlich nur um den Fußgängerüberweg zwischen Ludwigstraße und Wredestraße auf den Berliner Platz (an der Seite vom Schuhhaus Keller). Da gibt es eine

Vertiefung, der Asphalt ist gerissen, es hat sich eine Kuhle gebildet. Dieser Bereich sollte weder zu einer Vollsperrung der Innenstadt führen, noch dazu, dass der Berliner Platz nicht mehr angefahren werden kann.

Wir wären mit einer Sofortmaßnahme in kleinem Umfang, um die Verkehrstüchtigkeit zu erhalten. Größere Planungen bitte in den nächsten Jahren!

**zu 16 Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Kontrollen in der Ludwigsstraße zwischen Wredestraße/Kaiser-Wilhelm-
Straße**

Der Bereich Straßenverkehr 2-15 nimmt wie folgt Stellung:

Im Antrag werden die Verstöße der entgegen der Sperrbeschilderung (VZ 267) in die Ludwigsstraße hineinfahrende Fahrzeuge gesprochen und nach Maßnahmen dagegen gefordert.

Hierzu teilen wir Ihnen mit, dass die Überwachung des fließenden Verkehrs sowohl in die Zuständigkeit der städtischen Verkehrsüberwachung, als auch in die Zuständigkeit der Polizei fällt. Hierbei fällt der Verkehrsüberwachung der Bereich der innerstädtischen Geschwindigkeitsüberwachung zu. Diesen Auftrag erfüllt die Verkehrsüberwachung in regelmäßigen Einsätzen.

Daher haben Ihren Antrag an die Abteilung Verkehrsüberwachung weitergeleitet.

Die Verstöße entgegen der Beschilderung in Ludwigstraße fahrende Fahrzeuge fallen jedoch in die Zuständigkeit der Polizei.

Daher werden wir Ihren Antrag bezüglich der Verstöße an die Polizeiinspektion 1 Ludwigshafen weiterleiten.

Weiterhin werden wir mit der Abteilung Verkehrsplanung über mögliche Maßnahmen für die Ludwigstraße sprechen.

Sobald uns hierzu neue Ergebnisse vorliegen, werden wir Sie unaufgefordert informieren.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt beschließt einstimmig, dass eine Überprüfung des Verstoßes der Fahrtrichtung dringend geboten ist, weil in der Zwischenzeit die Ludwigsstraße als Einbahnstraße fast nicht mehr wahrgenommen wird.

Wir bitten deshalb ganz dringend um Überprüfung, da keiner sich darauf verlässt, dass dies eine Einbahnstraße ist und auf die gegenlaufende Fahrbahn achtet.

**zu 17 Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Gebührenfreie öffentliche Toiletten in der Innenstadt**

Der Bereich Stadterneuerung 4-122 nimmt wie folgt Stellung:

Die öffentlichen Toiletten werden in Ludwigshafen durch die Firma Wall-Decaux gestellt. Die Nutzung dieser Anlagen ist grundsätzlich nur durch Münzeinwurf oder einen Schlüssel der für Behinderte zur Verfügung steht zugänglich. Nur so kann ein Minimum an Schutz vor Fehlnutzung und Vandalismus gewährleistet werden. Der genannte Innenstadtbereich ist sowohl am Berliner Platz als auch am Friedrich-Wilhelm-Wagner-Platz mit Toiletten bestückt. Weitere Toiletten können aus dem Kontingent der Firma Wall-Decaux nicht zur Verfügung gestellt werden.

Die genannten Standorte sind jedoch Teil des Stadtumbaugebietes Mitte/Innenstadt und befinden sich innerhalb der Grenzen des förmlich festgelegten Sanierungsgebiets Ludwigshafen-Innenstadt. Aufgrund der Erkenntnisse aus den Vorbereitenden Untersuchungen sieht das integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Mitte / Innenstadt für die öffentlichen Plätze Verbesserungs- und Aufwertungspotenziale vor, welche sich in dessen Zielen widerspiegeln. Wir werden im Zuge der Umsetzung des ISEK mit allen sachbefassten Bereichen die Möglichkeit prüfen, ob eine öffentliche Toilette förderrechtlich, baulich und planerisch umgesetzt werden kann. Ob eine gebührenfreie Nutzung möglich ist, kann unsererseits nicht entschieden werden.

Für Fragen steht Ihnen der zuständige Bereichsleiter Joachim Magin
(E-Mail: 4- 12@ludwigshafen.de) gerne zur Verfügung

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt nimmt dies zur Kenntnis.

**zu 18 Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Einsatz von Elektrobussen in der Nacht**

Die RNV nimmt wie folgt Stellung:

Vielen Dank für das Interesse an einem verstärkten Einsatz der Elektrobusse im Nachtverkehr. Auch wir sehen die klaren Vorteile von leisen und umweltschonenden Bussen insbesondere in den Randzeiten und in der Nacht. Es ist sogar unser erklärtes Ziel, die gesamte Busflotte bis 2032 auf emissionsfreien Antrieb umzustellen. Dies ist ein schrittweiser Prozess und wir arbeiten kontinuierlich daran. Derzeit ist es aus folgenden Gründen jedoch noch nicht möglich, den gesamten Nachtverkehr mit Elektrobussen durchzuführen:

- Die vorhandenen E-Busse haben eine Reichweite, die es Ihnen erlaubt, den Tagesumlauf zu bewerkstelligen. Den Großteil der Nacht benötigen sie jedoch zum Nachladen, um dann wieder ausreichend geladen für den Einsatz am nächsten Tag zur Verfügung zu stehen.
- Im Nachtverkehr kommen auch Fahrzeuge von Subunternehmern zum Einsatz. Diese verfügen derzeit noch nicht über Elektrobusse. Die rnv plant aber, im Zuge der nächsten regelmäßigen Neuausschreibung der Subunternehmerleistungen auch hier den Einsatz von E-Bussen vorzusehen.
- Auf einem der Fahrzeugumläufe im Nachtverkehr kommt aufgrund der erforderlichen Fahrzeugkapazität ein Gelenkbus (18m) zum Einsatz. Derzeit handelt es sich bei allen für den Einsatz in Ludwigshafen vorhandenen Elektrobussen um Standardlinienbusse (12m). Ab Anfang 2025 wird die rnv für Ludwigshafen auch emissionsfreie Gelenkbusse erhalten, so dass auch hier bald eine Umstellung möglich sein wird.

Wie Sie sehen, sind bei allen derzeit noch bestehenden Hinderungsgründen Lösungen in Sicht. Wir bitten jedoch noch um ein wenig Geduld, bis der Nachtverkehr vollständig auf leisen Elektroantrieb umgestellt werden kann.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt nimmt dies zur Kenntnis.

**zu 19 Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Neupflanzung von Bäumen am Berliner Platz**

Der Bereich Umwelt und Klima 4-15 nimmt wie folgt Stellung:

Vor dem Hintergrund der angespannten HH-Lage in Ludwigshafen verlangt die Finanzaufsicht absolute HH-Disziplin und eine Beschränkung auf das „Unabweisbare“. Die fehlenden Bäume werden aufgenommen und im Turnus voraussichtlich 2025 wieder nachgepflanzt.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt nimmt dies zur Kenntnis.

**zu 20 Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Benckiservilla und deren Nutzung**

Die Wirtschaft-Entwicklungs-Gesellschaft (W.E.G) nimmt wie folgt Stellung:

Die Stadt favorisierte jahrelang eine eigene Nutzung der Immobilie. Aufgrund der Sanierungskosten und der Haushaltslage ist diese Möglichkeit derzeit nicht zu realisieren. Die Immobilie steht im Gebiet „City West“ und hat im Rahmen der Stadtentwicklung ein signifikantes Entwicklungspotential.

Der Schenkungsvertrag steht einem Verkauf der Immobilie grundsätzlich nicht entgegen. Eine Vermarktung der Villa in dieser Lage muss aber immer vor dem Hintergrund der mittel- bis langfristigen Stadtentwicklung gesehen werden. Ein Verkauf darf deshalb nur dann erfolgen, wenn damit eine imagebildende oder eine herausragende Nutzung für die Stadt bzw. für das Gebiet verbunden ist. Deshalb wurde und wird das Objekt immer mal wieder zum Kauf, vorbehaltlich der Zustimmung der städtischen Gremien, angeboten. Die Chancen einer Realisierung eines privaten Investitionsvorhabens werden vor dem Hintergrund der momentanen schwierigen Rahmenbedingungen in der Bauwirtschaft erschwert.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt nimmt dies zur Kenntnis.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der/die Vorsitzende um
20:10 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 21.03.2024

Christiane Balduf
Schriftführer/in

Christoph Heller
Vorsitzende/r